

---

# Literatur

---

## Bauvertrags- und Nachtragsmanagement

**Autor:** Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. *Andreas Kropik*, 1. Auflage, Wien 2014, Eigenverlag, 990 Seiten, ISBN 978-3-200-03502-7, Preis: € 192,50 inklusive USt.

*Andreas Kropik*, Professor an der Technischen Universität Wien und allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, hat ein neues Buch zum Thema „Bauvertrags- und Nachtragsmanagement“ verfasst. Mit diesem Werk ist es ihm gelungen, Theorie und Praxis der rechtlichen und wirtschaftlichen Projektabwicklung hervorragend zu verbinden. Das Buch ist zwar anwenderorientiert verfasst, was schon die rund 200 Beispiele und 100 Anwenderhinweise belegen, birgt allerdings auch für den Experten Denkanstöße und Neues. Neben wesentlichen allgemeinen bauvertragsrechtlichen Aspekten orientiert sich das Werk an der ÖNORM B 2110, wobei der Bezug zur gesetzlichen Normallage im Kommentar nie verloren geht.

Ein eigener Teil, welcher nahezu die Hälfte des Buches einnimmt, ist dem Thema des Nachtragsmanagements gewidmet. Es werden zB der Pauschalvertrag, der in der Praxis immer häufiger anzutreffen ist, und die sich daraus ergebenden Konsequenzen bei Leistungsstörungen erörtert. Selbstverständlich wird auch auf den Einheitspreisvertrag oder auf die Regelungen der ÖNORM B 2110 eingegangen. Breitem Raum sind Rechenbeispiele gewidmet. Typische Ausgangsszenarien, wie Leistungsverchiebung in die Winterperiode, Fristverlängerung bei einem Festpreisvertrag, neue Einheitspreise wegen Mengensenkung, Ableitung von geänderten Kosten aus der Urkalkulation, die 20-%-Klausel oder Mehrkosten wegen Bauunterbrechung, sind dargestellt, rechtlich erörtert und rechnerische Lösungsansätze werden aufgezeigt. Eine Einführung in die Betriebswirtschaft und Terminplanung rundet diesen Teil ab.

Insbesondere die Ausführungen und Berechnungsansätze im Falle eines gestörten Bauablaufes sind für all jene Kollegen interessant, welche Gutachten zu diesen Themen verfassen.

Informationen, Inhaltsverzeichnis und Leseproben sowie Bestellhinweise finden sich im Internet unter <http://www.bw-b.at>.

**Baumeister Dipl.-HTL-Ing. Philipp SANCHEZ de la CERDA**

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

## Handbuch Kunstrecht

**Herausgeber:** MMag. Dr. *Alexandra Pfeffer*, Dr. *Roman Alexander Rauter*, 1. Auflage, Wien 2014, Manz Verlag, L und 292 Seiten, ISBN 978-3-214-03585-3, Preis: € 64,- inklusive USt.

Das Kunstrecht ist gerade in den letzten Jahren – vor allem durch spektakuläre Fälle in den Bereichen Restitution („Goldene Adele“) und Kunsthandel („Fall Beltracchi“) verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit geraten. Dabei handelte es sich immer schon um ein Rechtsgebiet, dessen besonderer Reiz in seiner Inhomogenität und seinen Querverbindungen nicht nur zum klassischen Zivilrecht, sondern auch zu zahlreichen juristischen Spezialgebieten liegt.

Im nun vorliegenden ersten Handbuch zum Kunstrecht, das den Schwerpunkt auf die bildende Kunst legt, bieten 10 Autoren aus den unterschiedlichsten beruflichen Sparten (Kunstsachverständige, Kunsthistoriker, Kunstmanager, Rechtsanwälte und Verwaltungsrichter) einen fundierten Überblick über wesentliche und praxisrelevante Fragen zum Thema „Kunst und Recht“.

Neben den bürgerlich-rechtlichen Fundamenten, ohne die auch das „Kunstrecht“ nicht auskommt und die vor allem das Kunst-Handelsrecht betreffen, befasst sich das Handbuch schwerpunktmäßig insbesondere mit den Grundlagen des Urheberrechts, dem Ausstellungs-, Galerie- und Auktionsrecht, dem Versicherungsrecht, dem Kulturgüterschutz und dem Restitutionsrecht. Auch einzelne Fragen des Strafrechts, des Steuerrechts oder des Verfassungsrechts werden nicht ausgespart.

Für Sachverständige besonders interessant sind die Kapitel 5 und 6 des Handbuchs, die sich der Wertermittlung, dem Schadenersatz und dem Kunstsachverständigen und seinem Gutachten widmen.

Verständlich geschrieben und angereichert mit vielen Praxisfällen und Beispielen leistet das „Handbuch Kunstrecht“ sicher allen im Kunstbereich tätigen Personen wertvolle Hilfestellung für die tägliche Praxis. An der Materie interessierten Sachverständigen ist das Werk aus diesen Gründen sehr zu empfehlen.

**Mag. Johann GUGGENBICHLER**  
Rechtskonsulent